

LANDRATS-SESSION VOM 5. September 2018

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 5. September 2018, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Nicole Cathry, Altdorf
Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld
Nina Rufener, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 20. Juni 2018

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Änderung des Gesetzes über die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

2.2 Teilrevision der Verordnung über die Pensionskasse Uri (Pensionskassenverordnung, PKV) und der Verordnung über die Vorsorge für Mitglieder des Regierungsrats (Vorsorgeverordnung, VVR)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.3 Änderung der Verordnung über Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Schulische Beitragsverordnung, VBV)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

2.4 Nachtragskredite II/2018

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

3.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Postulat Daniel Furrer, Erstfeld, zu Projekt Sportzentrum Ursern; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.2 Parlamentarische Empfehlung Verena Walker, Wassen, zu Anpassung der Grundlagen zur Ausscheidung der Gewässerräume; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.3 Parlamentarische Empfehlung Petra Simmen, Altdorf, für eine transparente Information und klare Trennung von Tätigkeitsfelder des Regierungsrats; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.4 Interpellation Petra Simmen, Altdorf, zu Vernehmlassungsantwort zu «Sion 2026» der Urner Regierung; Beratung

4.5 Interpellation Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, zu «Wie hoch ist die Prämienbelastung für die Krankenversicherung im Kanton Uri?»; Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen, begrüsst zur September-Session. Er blickt auf die 77 Tage zurück, die seit seiner Wahl vergangen sind. Mit Gedanken zu verschiedenen Anlässen während des Sommers sowie zum FC Landrat, der am Parlamentarier-Fussballturnier teilnahm, eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 66 L-750 Postulat Christoph Schillig, Flüelen, zu Seewassernutzung

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 5. September 2018 mit Begründung

1.2 Nr. 67 L-362 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Planungs- und Baugesetz, Funktionalität Gesetzesänderung

Siehe Beilage

3 Text der Interpellation vom 29. August 2018 mit Begründung

1.3 Nr. 68 L-362 Interpellation Nora Sommer, Altdorf, zu «Open Government Data»

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 2. September 2018 mit Begründung

1.4 Nr. 69 L-630 Interpellation Simon Stadler, Altdorf, zu Umsetzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) im Kanton Uri

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 5. September 2018 mit Begründung

1.5 Nr. 70 L-150 Interpellation Christian Arnold, Seedorf, zu «Baurecht statt Verkauf»

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 5. September 2018 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 71 L-361 Änderung des Gesetzes über die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Juli 2018

8 Synoptische Darstellung GOG

9 Antrag der Justizkommission vom 17. August 2018

2.1.1 Eintreten

Andreas Bilger, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Hugo Forte, Spiringen, Theophil Zurfluh, Sisikon, Alois Arnold (1981), Bürglen, und Alex Inderkum, Schattdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung (1. Lesung)

2.1.2.1 Gerichtsorganisationsgesetz

Artikel 9

Ludwig Loretz, Andermatt, stellt den Antrag, das Landgericht Ursern sei nicht abzuschaffen. Er beantragt deshalb, Artikel 9 sei nicht aufzuheben und die damit zusammenhängenden Bestimmungen (in Kantonsverfassung, Gerichtsorganisationsgesetz und in den weiteren Verordnungen gemäss Beilagen 1, 2 und 3 der Vorlage) seien entsprechend anzupassen.

Der Antrag wird mit 51:5 Stimmen (4 Enthaltungen) abgelehnt.

Artikel 22 Absatz 1

Ludwig Loretz, Andermatt, stellt den Antrag, den zweiten Satz von Absatz 1, wonach das Landgericht fallweise auch in Andermatt tagen kann, ersatzlos zu streichen.

Der Antrag wird mit 40:15 Stimmen (4 Enthaltungen) angenommen. Damit wird der zweite Satz gestrichen.

2.1.2.2 Änderung der Verfassung des Kantons Uri

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.1.2.3 Änderung von Verordnungen

Nebenamtsverordnung

Der Landratspräsident verweist auf die redaktionelle Änderung in Artikel 6 Absatz 1 der Nebenamtsverordnung, auf die Landrat Andreas Bilger, Seedorf, hingewiesen hat.

Zweite Lesung

Daniel Furrer, Erstfeld, stellt den Antrag, auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird mit 60:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats (GO; RB 2.3121) verabschiedet der Rat Verfassungs- und Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Für Ziffer 1 und 2 gilt somit das absolute Mehr. Dabei wird die Person des Landratspräsidenten mitgezählt. Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 32 Stimmen.

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung beschlossen und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 59:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Die Änderung der Verfassung des Kantons Uri gemäss Beilage 2 der Vorlage wird beschlossen und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 59:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Für Ziffer 3 und 4 gilt das einfache Mehr.

3. Die Änderungen von Verordnungen gemäss Beilage 3 der Vorlage werden (mit dem Hinweis auf eine redaktionelle Änderung) beschlossen (mit 58:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).
4. Das Postulat Toni Epp, Silenen, vom 15. Dezember 2010 zur Anpassung der Organisation des Obergerichts wird als materiell erledigt vom Geschäftsprotokoll abgeschrieben (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.2 Nr. 72 L-721 Teilrevision der Verordnung über die Pensionskasse Uri (Pensionskassenverordnung, PKV) und der Verordnung über die Vorsorge für Mitglieder des Regierungsrats (Vorsorgeverordnung, VVR)

Siehe Beilagen

- 10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Juli 2018
- 11 Synoptische Darstellung PKV und VVR
- 12 Antrag der Finanzkommission vom 22. August 2018

2.2.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Daniela Planzer, Schattdorf, Thomas Sicher, Altdorf, Christian Schuler, Erstfeld, und Silvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

2.2.2.1 Verordnung über die Pensionskasse Uri (Pensionskassenverordnung, PKV)

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.2.2 Verordnung über die Vorsorge für Mitglieder des Regierungsrats (Vorsorgeverordnung, VVR)

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung der Verordnung über die Pensionskasse Uri (Pensionskassenverordnung [PKV]), wie sie in der Beilage enthalten ist, wird beschlossen (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Die Änderung der Verordnung über die Vorsorge für Mitglieder des Regierungsrats (Vorsorgeverordnung [VVR]), wie sie in der Beilage enthalten ist, wird beschlossen (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.3 Nr. 73 L-151 Änderung der Verordnung über Beiträge des Kantons an die Volksschulen (Schulische Beitragsverordnung, VBV)

Siehe Beilagen

13 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. Juni 2018

14 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 20. August 2018

2.3.1 Eintreten

Hansueli Gisler, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Max Baumann, Spiringen, Claudia Gisler, Bürglen, Cornelia Gamma, Schattdorf, und Nina Marty, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Die Änderung der Verordnung über Beiträge des Kantons an die Volksschulen, wie sie in der Beilage enthalten ist, wird beschlossen.

2.4 Nr. 74 L-270 Nachtragskredit für die Behebung von Schäden an der Strasseninfrastruktur (Nachtragskredit II/2018)

Siehe Beilagen

15 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. Juni 2018

16 Antrag der Finanzkommission vom 22. August 2018

2.4.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Bernhard Walker, Isenthal.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.4.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Der Nachtragskredit über 100'000 Franken für die Behebung von Schäden an der Strasseninfrastruktur wird beschlossen.

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Nr. 75 L-540 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

Siehe Beilagen

17 Bericht an die Parlamente der Konkordatskantone zur Geschäftsprüfung 2017 des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 7. Mai 2018

Jahresbericht 2017 des Laboratoriums der Urkantone (separat)

Kurt Gisler, Altdorf, gibt Erläuterungen zum Bericht. Er verweist auf den Antrag der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU), den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat diskutiert den Bericht.

3.1.1 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 56:0 Stimmen (2 Enthaltungen) zur Kenntnis.

3.2 Nr. 76 L-102 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

Siehe Beilagen

18 Jahresbericht 2017 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) vom 18. Mai 2018

19 Geschäftsjahr 2017 in Zahlen; Berichterstattung an die Organe

Ludwig Loretz, Andermatt, stellt den Bericht vor und beantragt, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

3.2.1 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen) zur Kenntnis.

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 77 L-151 Postulat Daniel Furrer, Erstfeld, zu Projekt Sportzentrum Ursern

Siehe Beilagen

20 Text des Postulats vom 22. Mai 2018

21 Antwort des Regierungsrats vom 3. Juli 2018

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung), das Postulat zu überweisen.

4.2 Nr. 78 L-630 Parlamentarische Empfehlung Verena Walker, Wassen, zu Anpassung der Grundlagen zur Ausscheidung der Gewässerräume

Siehe Beilagen

22 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 29. Januar 2018

23 Antwort des Regierungsrats vom 3. Juli 2018

Verena Walker, Wassen, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 43:17 Stimmen (0 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.3 Nr. 79 L-362 Parlamentarische Empfehlung Petra Simmen, Altdorf, für eine transparente Information und klare Trennung von Tätigkeitsfelder des Regierungsrats

Siehe Beilagen

- 24 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. April 2018
- 25 Antwort des Regierungsrats vom 19. Juni 2018

Petra Simmen, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung ganz zu überweisen. Der Rat diskutiert.

In der Abstimmung stellt der Landratspräsident den Antrag, die Parlamentarische Empfehlung ganz zu überweisen, dem Antrag auf Teilüberweisung (gemäss Empfehlung des Regierungsrats) gegenüber.

Mit 20:40 Stimmen (0 Enthaltungen) unterliegt der Antrag von Petra Simmen, Altdorf. Damit beschliesst der Landrat, die Parlamentarische Empfehlung teilweise zu überweisen.

4.4 Nr. 80 L-151 Interpellation Petra Simmen, Altdorf, zu Vernehmlassungsantwort zu «Sion 2026» der Urner Regierung

Siehe Beilagen

- 26 Text der Interpellation vom 21. März 2018
- 27 Antwort des Regierungsrats vom 3. Juli 2018

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.5 Nr. 81 L-721 Interpellation Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, zu «Wie hoch ist die Prämienbelastung für die Krankenversicherung im Kanton Uri?»

Siehe Beilagen

- 28 Text der Interpellation vom 21. März 2018
- 29 Antwort des Regierungsrats vom 26. Juni 2018

Die Interpellantin erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

5. Fragestunde

Es stellte Fragen:

- Michael Arnold, Altdorf, zur Finanzierung von Schulverlegungen und Klassenlagern mit Blick auf ein Urteil des Bundesgerichts vom Dezember 2017, wonach der Grundschulunterricht für die Eltern grundsätzlich kostenlos sein soll und Elternbeiträge nur beschränkt erhoben werden dürfen. Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg, Gurtnellen, beantwortet die Frage.

Schluss

Mit verschiedenen Hinweisen sowie dem Dank für das aktive, angeregte und disziplinierte Debattieren schliesst Landratspräsident Peter Tresch, Göschenen, die Session.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

6460 Altdorf, 6. September 2018

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

29 Beilagen erwähnt